

Diakonos Phoebe (Röm 16,1-2)

Röm 16,1-2 nach der Einheitsübersetzung:	Leichte Überarbeitung gemäß dem griechischen Text:
Ich empfehle euch unsere Schwester Phöbe, die Dienerin der Gemeinde von Kenchreä: Nehmt sie im Namen des Herrn auf, wie es Heilige tun sollen, und steht ihr in jeder Sache bei, in der sie euch braucht; sie selbst hat vielen, darunter auch mir, geholfen.	Ich empfehle euch unsere Schwester Phöbe. Sie ist Diakonin (diakonos) der Gemeinde in Kenchreä. Nehmt sie im Namen des Herrn auf, wie es Heilige tun sollen, und steht ihr in jeder Sache bei, in der sie euch braucht, denn auch sie war Patronin (prostat) vieler, auch für mich.

1. Die Einheitsübersetzung und die meisten anderen modernen Übersetzungen verkleinern die Bedeutung der Frau Phoebe. Sie lassen weder die Bedeutung des Diakonos-Titels noch den der Prostat erkennen.

2. Phoebe war die Überbringerin des Paulusbriefes nach Rom.

3. **Phoebe ist Diakonos:** Was bedeutet diakonia/diakonos/diakonein zur Zeit der Entstehung des NT?

- Methodische Vorbemerkung: Meist wird von der späteren Wirkungsgeschichte her die Bedeutung im NT bestimmt. Vielmehr muss diese aus dem Kontext des NT selbst und dem zeitgenössischen Gebrauch im Profangriechisch erschlossen werden.
- Im Profangriechisch hat diakonein und seine Derivate zwei Hauptbedeutungen:
 - a) Es bezeichnet den Bereich von Botengängen, d.h. der Übermittlung von Botschaften und der Ausführung von Aufgaben.
 - b) Zudem bezeichnet es den Tischdienst und/oder die Arbeit in einem Haushalt.
 - c) Es bezieht sich auf Menschen unterschiedlichen Status, ist also nicht unbedingt mit Niedrigkeit oder Unterordnung verbunden. In den profanen Quellen hat es auch nichts mit Liebesdienst und Barmherzigkeit zu tun.
 - d) Diakonos ist ein Wort, das nur in männlicher Form vorkommt und für beide Geschlechter gebraucht wird. Erst im 3.Jh.n.Chr. findet sich erstmals die Bezeichnung Diakonissa.
- Diakonein/diakonia/diakonos bei Paulus:
 - a) Das Verb erscheint 5x und bezeichnet im Wesentlichen die Botentätigkeit zur Überbringung der Kollekte (2 Kor 8,19.20; Röm 15,25).
 - b) Diakonia begegnet 18x: Es bezeichnet zum einen die Beauftragung zur Evangeliumsverkündigung und zum anderen grundsätzlich alle Formen der Mitarbeit in der Gemeinde, die darin als offizielle Beauftragung durch Christus ausgewiesen werden.
 - c) Diakonos verwendet Paulus 12x: Vor allem sich selbst und weitere Mitarbeiter bezeichnet Paulus als Diakono (Christi/Gottes), d.h. als beauftragte VerkündigerInnen des Evangeliums.

Ergebnis: Bei Paulus und das gilt auch für die deuteropaulinischen Briefe (Past) bezeichnet diak- etc. die Beauftragung und Autorisierung zur Wortverkündigung sowie zu Gemeindeleitung und –verwaltung. Tischdienst als weitere Bedeutung von diak- im Profangriechisch kommt gar nicht in den Blick. Fazit: Vor diesem Hintergrund ist der Diakonos-Titel Phoebes zu interpretieren.

4. **Phoebe ist Patronin (prostat):** Der Begriff ist *terminus technicus* und stammt aus dem Patronatswesen der Antike. Er charakterisiert Phoebe als eine wohlhabende Frau mit Macht und Einfluss in der römischen Gesellschaft. Sie versorgte sog. KlientInnen mit Geld, ggf. Naturalien und Unterkunft, ließ ihnen juristischen Rat angedeihen und dergleichen mehr. Auch Paulus selbst hat ihr Patronat in Anspruch genommen. Sie muss ein eigenes Haus besessen haben, dem sie vorstand und in dem sich die Gemeinde getroffen hat.

Literaturhinweise:

Hentschel, Anni, Diakonia im Neuen Testament. Studien zur Semantik unter besonderer Berücksichtigung der Rolle von Frauen (WUNT II/226), Tübingen 2007

Lampe, Peter, Patrons and Clients, in: J. Paul Sampley, ed., Paul in the Greco-Roman World: A Handbook, Harrisburg, London, New York, 2003, 488-523

Schüssler-Fioranza, Elisabeth, The "Quilting" of Women's History: Phoebe of Cenchreae, in: Embodied Love, ed. by P.M.Cooley et al., 1987, 35-49